

## Saisonbericht der Minis

Auch wenn die Minis keine Spielrunde bestreiten wie die anderen Jugendmannschaften, so trainieren sie doch genauso fleißig, um dann eben auch irgendwann mal am Wettbewerb um die Punkte- und Torjagd teilnehmen zu dürfen. Deshalb fehlt natürlich auch unseren Kleinsten im Moment die Bewegung mit und ohne Ball in der Halle und wir hoffen, dass wir bald wieder starten können.

In der Zeit nach den Osterferien 2019 und dem unerwarteten Lockdown Mitte März konnten wir erfreulicherweise grundsätzlich zwischen 20 und 30 Kinder im Alter von 5-8 Jahren in der Fernwaldhalle zum Minitraining begrüßen. Dies stellte aber bisweilen auch schon mal eine Herausforderung für das Trainerteam dar, welches im Stamm aus Simone Ott, Sandra Leitner, Anne Heberlein und Lisa Dahmer besteht und mittlerweile von Jule Leitner und Luca Kretschmer sowie im Notfall durch Nadine Zecher ergänzt wird. Neben der Hauptaufgabe, den Kindern den Handballsport näher zu bringen und das Training nach dem individuell sehr unterschiedlichen Leistungsstand der Kinder auszurichten, muss sich ein Minitrainer natürlich auch immer wieder mal um kleine oder größere Wehwehchen, umgefallene Getränkeflaschen oder auch offene Schuhe und vieles mehr kümmern. Aber auch das machen wir natürlich immer wieder gern.

Das im Training Erlernte können die Kinder in sogenannten Spielfesten unter Beweis stellen; einer Turnierform mit Spielen „Jeder gegen Jeden“ und das Schöne dabei: alle Mannschaften sind am Ende Sieger. Neben einem Rasenspielfest im Juni in Münchholzhausen haben unsere Minis im November noch an einem Hallenspielfest der HSG Kirch-/Pohl-Göns/Butzbach teilgenommen. Für manche waren es die allerersten Spielfeste und somit entsprechend aufregend. Geplant war dann Ende März eigentlich die alljährliche Ausrichtung unseres eigenen Spielfestes, an dem meistens alle Kinder am Start sind und es für die größeren Kinder, die gewöhnlich nach den Osterferien in die E-Jugend wechseln, einen schönen Abschluss darstellt. Aber auch dies musste leider aufgrund der Corona Pandemie abgesagt werden.

So bleiben als Highlights der Minis zum einen die Aktion im November zu nennen, als die Minis als Einlaufkinder die Männer-Oberligamannschaft der HSG Pohlheim beim Auflaufen zum Heimspielerby gegen die HSG Wettenberg begleiten durften. Dies hat auf jeden Fall einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Zum anderen die ebenfalls jedes Jahr durchgeführte Fahrt ins Dollies Kinderwunderland kurz vor Weihnachten. Auch diese erfährt grundsätzlich einen großen Zuspruch der Kinder, da sie sich einen ganzen Nachmittag zusammen mit den anderen Minis nach Herzenslust austoben können. Bei viel Wasser und noch mehr Apfelschorle sowie Brezeln wurden die Kinder zudem noch gut versorgt und durften sich zum Abschluss über eine Kleinigkeit, die der „Nikolaus“ mitgebracht hatte, freuen.

Wir müssen nun abwarten, ab wann und vor allem in welcher Form wir das Minitraining wieder aufnehmen können und hoffen, dass dann alle Kinder wieder dabei sind und sich vielleicht auch ein paar neue dazugesellen. Soweit wir mehr wissen, werden wir dies über unsere Homepage und/oder die Fernwalder Nachrichten bekannt geben.

Bis dahin wünschen wir uns und euch noch etwas Geduld und natürlich Gesundheit!

